

16 Schürzt 17 das Nöckchen, tanzet 18 Neigen,
 Wie die Schäferjugend thut!
 Bienen 19 sumsen um die Blüthe,
 Und der 20 Westwind 21 schwärmt sich matt,
 Schwärmt und 22 haucht auf eure Hüte
 Manches 23 weise Blüthenblatt.

Hölty.

16 succingete 17 la vestetta 18 carole 19 ronzeggiano
 20 venticello di ponente 21 volteggia, 22 spira 23 bian-
 ca foglia di fiore

I. Das Traumbild.

Im jungen Nachtigallenhain,
 Und 2 auf der öden Wildnis,
 Wo 3 Tannenbäume Dämmerung freu'n,
 4 Umflattert mich 5 das Bildniss.
 Es tanzt aus jedem Busch herbor,
 Wo 6 Mayensämmlein grasen,
 Und 7 walst verhüllt in leichten Flor,
 8 Auf jedem grünen Rasen.

Wann mich, mit meinem Gram vertraut,
 Zur Stunde der 9 Gespenster,
 Der liebe helle Mond beschaut,
 10 Bebt durch mein Kammerfenster,
 Und malt sich an die weiße Wand,
 Und schwebt vor meinen Blicken,
 Und winkt mir mit der kleinen Hand,
 Und lächelt mir Entzücken.

Mein guter Engel! sage mir,
 Wo Luna sie 11 bestimmt,

1 l'immagine in sogno 2 nel luogo il più selvaggio e
 solitario 3 abeti 4 mi si aggira intorno 5 l'immagine 6
 agnelletti di maggio pascolano 7 volteggia 8 sopra ogni
 zolla 9 spettri 10 tremola 11 irraggia